

Erklärung der Tafeln.

Die Reproduktionen der Spectren haben sämmtlich die Originalgrösse der gemessenen Platten und sind ohne jede Retouche wiedergegeben; sie erreichen selbstverständlich bei weitem nicht die Definition der Originale oder selbst der Silbercopien. Es ist gut dieselben durch eine grosse Lupe von 2 bis 3 maliger Vergrößerung zu betrachten. Die beigegebene Scala, die von 100 zu 100 Å fort schreitet, dient nur zur Orientirung über die Wellenlängen.

Auf Tafel I, Fig. 1 ist ein Theil des Fe-Spectrums ohne Benützung der dreitheiligen Blende, in Fig. 2 die entsprechende Partie des Wo-Spectrums mit dem mit Hilfe der Blende einphotographirtem Vergleichsspectrum (Fe) gegeben. In diesen beiden Streifen sind auch die stärksten Luftlinien und 2 Ca-Linien bezeichnet. Auf den folgenden Tafeln zeigen die den kleinsten Wellenlängen entsprechenden Streifen deutlich den Effect der theilweisen Abdeckung des Spaltes durch Glas; die ultravioletten Linien des II. Spectrums, das zur Messung diente, erscheinen verkürzt gegen die blauen Linien des übergelagerten I. Spectrums.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Sitzungsberichte der Akademie der Wissenschaften mathematisch-naturwissenschaftliche Klasse](#)

Jahr/Year: 1896

Band/Volume: [105_2a](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymous

Artikel/Article: [Erklärung der Tafeln. 436](#)